jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 66 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. vor dem 1./12. 1912 ausgeschlossen. Zahlst. wie 4% Stadt-Anleihe von 1905. Aufgel. in Berlin 22./6. 1907 M. 8 000 000 zu 99% . Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (N). II. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{10}$. Tilg.: Von 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1913) mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 66 Jahren; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. vor dem 1./12. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: wie 4% Stadt-Anleihe von 1905. Aufgelegt in Berlin 16./3. 1908 M. 4 000 000 zu 97.90% . Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert. Der Rest der Anleihe im Betrage von M. 3 000 000 ist freihändig begeben.

4% Stadt-Anleihe von 1908 (O). (Behufs Beschaffung der Mittel zur Gewährung von Hypothekendarlehen auf Grundstücke im Stadtbezirke Düsseldorf.) M. 20 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: $1\frac{1}{5}$, $1\frac{1}{11}$. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Juli per 1./11. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs. in spät. 61 Jahren. Dem Tilgungsfonds fließen ferner zu die von den Darlehnschuldnern gezahlten Amortisations- u. Zinsbeträge, soweit sie die für die städtische Anleihe festgesetzten Zs.- u. Tilg.-Summen übersteigen, u. zwar sofern diese Überschüsse nicht zur Wiederausleihung auf neue Hypothekendarlehen zu dienen haben; von 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Düsseldorf: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. Düsseldorf, B. Simons & Co., C. G. Trinkauss; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrücke Leo & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Die Anleihe wurde in Berlin am 4./10. 1909 zu 100.80% eingeführt. Kurs mit 4% Anleihen von 1900 u. 1907 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1909 (P). M. 20 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: $2\frac{1}{1}$, $1\frac{1}{7}$. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 35 Jahren; Tilg. durch Auslos. oder Gesamtkündig. frühestens zum 2./1. 1915 zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1908. Die Anleihe wurde in Berlin am 4./10. 1909 zu 100.80% eingeführt. Kurs mit 4% Anl. von 1900 u. 1907 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Duisburg.

Gesamte Stadtschuld: M. 46 175 394.12. — Kämmerer-Vermögen: M. 64 280 128.49.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4% , seit 1889 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 3 500 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 30./6. des folg. Jahres bis 1919. Zahlst.: Duisburg: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, seit 1889 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ konvertiert. M. 1 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 30./6. des folg. Jahres bis 1926 mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Duisburg: Stadtkasse.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1889, I. Em. M. 1 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg. von 1890 ab durch Verl. im Dez. per 30./6. des folg. Jahres mit $1\frac{1}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Duisburg: Stadtkasse.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1889, II. Em. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 30./6. mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1889 bis spät. 1932. Zahlst. für die Anleihen von 1885 u. 1889: Duisburg: Stadtkasse u. Hafenkasse. Kurs für alle obigen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen Ende 1890—1909: 97, 94.50, 95.30, 95.75, 100.80, 101, 99.90, 99.60, —, —, 90, 96.20, 98.90, 98.90, 98.40, 98, 94.75, 91.50, 91.70, 92.10 $\frac{1}{10}$. Notiert in Berlin u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1896. M. 3 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Von 1897 ab durch Verl. im Dez. per 30./6. mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie bei der Anleihe von 1882. Aufgelegt 16./10. 1896 zu 101% . Kurs Ende 1896—99: 101, 99.60, 98.70, — $\frac{1}{10}$. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1882, 1885, 1889 zus. notiert. Notiert in Berlin u. Cöln. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Vom 1./4. 1901 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs u. den Betriebsüberschüssen aus den Hafenanlagen, soweit letztere an der Anleihe beteiligt sind u. den Überschüssen aus dem Elektrizitätswerk bis spät. Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Duisburg: Stadtkasse, Hafenkasse; Berlin, Bremen, Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Duisburg: Essener Credit-Anstalt; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Barmen: Barmer Bankverein. Die Anleihe wurde in Berlin eingeführt 11./10. 1904 zu $102\frac{1}{10}\%$. Kurs in Berlin Ende 1904—1909: 102, 102, 101.50, 99.25, 100.20, 100.50 $\frac{1}{10}$.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 11 000 000.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902, Abteil. I—III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: $30\frac{1}{6}$, $31\frac{1}{12}$. Tilg.: Vom 1./7. 1909 durch Verl. im Dez. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs u. den Betriebsüberschüssen der Hafenerverwaltung. bis spät. Ende 1950; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt in Berlin 27./9. 1904 Abteil. I M. 3 000 000 zu 98.30% , eingeführt in Berlin Abteil. II M. 1 000 000 im Juli 1905,